

LANDESPORTBUND  
NORDRHEIN-WESTFALEN



# Talentstützpunktkonzeption Judo

## **1. Einleitung**

### **Grundlagen**

Grundlage der vorliegenden Verbandskonzeption zum Landesprogramm Talentsuche & Talentförderung sind folgende Konzeptionen

- Teilkonzept „Talentsuche & Talentförderung“ der Leistungssportkonzeption 2020 der Partner des Leistungssports in NRW
- Das Regionalkonzept Judo 2009-2012
- Die Rahmentrainingskonzeption „Judo“ des NW Judo-Verbandes
- Das Nachwuchsleistungssportkonzept des Deutschen Judo-Bundes

In der vorliegenden Verbandskonzeption Judo werden die Strukturen und Rahmenbedingungen auf folgenden Ebenen beschrieben:

- Schule & Verein / Talentstützpunkte
- Verbands- Landesleistungsstützpunkte & Talentstützpunkte
- Partnerschulen

### **Zielsetzungen**

- Eine für NRW flächendeckende Konzeption
- Eine abgestimmte und zielgerichtete Talentsichtung & Talentförderung
- Schaffung einer durchgängigen Leistungssportstruktur an den ausgewählten Standorten
- Schaffung eines Netzwerkes vor Ort mit allen Partnern (Schule, Verein, Verband, Ausschuss für den Schulsport)
- Schaffung von Sichtungs- und Förderungsprogrammen
- Einrichtung von schul- und vereinsübergreifenden Trainingsgruppen zur Talentförderung
- Gesichtete Talente an sportfreundliche Schulen bringen

### **Vielseitigkeit/Langfristigkeit**

Eine kind- und jugendgerechte Leistungssportförderung ist der Grundsatz des Konzeptes, wie sie in der Rahmentrainingskonzeption des Verbandes beschrieben ist. Die Hauptmerkmale sind:

- Die vielseitige sportmotorische Grundausbildung
- Der langfristige Leistungsaufbau

### **Adressaten**

Zielgruppe für die diese Konzeption erstellt wurde sind die Träger- und Partnervereine, die Koordinatoren der Stützpunkte, die Trainer und Lehrer vor Ort.

## **2. Talentsichtungsgruppen**

### **Partner**

Trägervereine und Partnervereine führen an Grundschulen und in der Orientierungsstufe Talentsichtungsgruppen ein und engagieren sich auch im offenen Ganztage. Auch eine Sichtung im Schulsport ist möglich (Inhaltsbereich Ringen und Kämpfen). Regelmäßige Zusammenarbeit von Trägerverein, Partnervereinen, Schulen und dem Ausschuss für den Schulsport

### **Alter**

Talentsichtungsgruppen können in der Grundschule 2.-4. durchgeführt werden, aber auch noch in der Orientierungsstufe (5.-6. Schuljahr = 2. Sichtsungsphase für Quereinsteiger, Kinder die eine gute sportmotorische Grundausbildung haben, z. B. aus dem Turnen)

### **Zielsetzung**

Ziel ist die Sichtung motorisch begabter Kinde und sie in den Verein zu überführen (Vereinsangebot aber nicht nur für die Talente, sondern auch für die anderen Kinder zur allgemeinen Förderung).

### **Dauer der Sichtsungsgruppen**

Ein Schulhalbjahr oder ein Schuljahr: Pro Woche 90 Minuten

### **Trainerqualifikation**

Mindestens Trainer C-Breitensport, besser Trainer C-Leistungssport oder Grundschullehrer mit Fachkenntnissen im Judo.

### **Finanzierung**

Die Kursleitung wird über das Online-Antragsverfahren Schulsportgemeinschaften durch den LSB gefördert.

### **Beantragung**

Die schulischen Sichtsungsgruppen werden von der kooperierenden Schule über das Online-Verfahren beantragt. Talentsichtsungsgruppen sind Schulveranstaltungen.

### **Inhalt**

Im Judo kann man davon ausgehen, dass die Kinder keinerlei oder nur wenig Vorkenntnisse haben. Daher steht zu Beginn der Ausbildung neben der allgemein sportmotorischen Grundausbildung der Erwerb des ersten Gürtels (weiß-gelber Gürtel = 8.Kyu)\*. Diese erste Gürtelprüfung kann noch ohne Vereinszugehörigkeit in der Schule oder schon im Verein abgelegt werden.

\*8.Kyu nach Prüfungsordnung des Deutschen Judo-Bundes (vielseitige Grundkenntnisse im Bereich Judo. Die Kinder lernen das Fallen, die ersten beiden Würfe und Haltegriffe, wichtig ist dabei auch die Wertevermittlung, die als Partnersport unverzichtbar ist, wie z.B. Respekt, Hilfsbereitschaft etc.)

### **Überprüfung**

Am Ende einer Talentsichtsungsgruppe steht der Kinderjudotest, der aus einem allgemeinen sportmotorischen Teil (vgl. sportmotorischer Test 1) und einem judospezifischen Teil besteht (siehe Anhang).

### **3. Trainingsgruppen**

#### **Partner**

In der 2. Stufe werden an den Talentstützpunkten 1-2 Talentgruppen eingerichtet, die schul- und vereinsübergreifend sein können. Die Gruppen können an einer Partnerschule oder am Talentstützpunkt bzw. Landesleistungsstützpunkt durchgeführt werden. In diesen Gruppen werden die Kinder von ausgewählten Trainern des Verbandes trainiert (Kreis- oder Bezirkstrainer). Die für das Judo unentbehrliche vielseitige Ausbildung hat hier allerhöchste Priorität. Das Ziel ist die Überführung in die Bezirkskader (E-Kader).

#### **Alter**

Durchschnittsalter 12-13 Jahre

Trainingsgruppen werden in Kooperation mit den weiterführenden Schulen eingerichtet, vorzugsweise mit den Partnerschulen im Verbund.

#### **Zielsetzung**

Gezielte vereins- und schulübergreifende Förderung der talentierten Kinder. Möglich sind sportartspezifische, aber auch sportartübergreifende Angebote (z.B. Koordinationstraining).

#### **Dauer der schulischen Trainingsgruppe**

Jährlich fortdauernd. 2 Stunden.

#### **Trainerqualifikation**

Mindestens Trainer C-Leistungssport, besser Trainer B-Leistungssport

#### **Finanzierung**

Die Kursleitung wird über das Online-Antragsverfahren Schulsportgemeinschaften durch den LSB gefördert.

#### **Beantragung**

Die schulischen Sichtungsguppen werden von der kooperierenden Schule im Online-Verfahren beantragt. Die schulische Trainingsgruppe kann auch am Vereinsort durchgeführt werden.

#### **Inhalt**

Die für das Judo unentbehrliche vielseitige Ausbildung hat hier allerhöchste Priorität. Die weiteren Gürtelprüfungen gelten als die technischen Überprüfungen (Ziel: 13 Jahre= blauer Gürtel, ein Quereinstieg bleibt aber immer möglich). Des weiteren arbeiten die Trainer nach den Vorgaben der RTK des Verbandes. Darin enthalten ist die Vorbereitung auf den Vielseitigkeitswettbewerb der U14.

#### **Zielsetzung**

Das Ziel ist die Überführung und Förderung im Bezirkskader U14 (E-Kader) und für einen Teil in den Landeskader U15/U17 (D-Kader).

#### 4. Sichtung- & Fördersystem Übersicht

		Alter	
Schule & Verein Talentstützpunkt	Schulische	7-10	Grundschule
	Sichtungsgruppe		
	Vereinsgruppen		
	2. Sichtung	11-12	Orientierungsstufe
Talentstützpunkt Landesleistungsstützpunkt	Schulische	11-13	Sek. I
	Trainingsgruppe		
	Förderung	11-13	
	Bezirkskader (E-Kader)	12-13 (U14)	
Momentum	Basischeck	14	Sek. I
Landesleistungsstützpunkt	Landeskader (D-Kader)	14-16 (U17)	
	Bundeskader (DC-Kader)	14-16	
Landesleistungsstützpunkt OSP Rheinland	Landeskader (D-Kader)	17-19	Sek. II
	Bundeskader (C-, DC-Kader)		Studium
OSP Rheinland	Bundeskader (A-,B-C-Kader)	Erwachsene	Studium & Beruf

#### 5. Leistungsüberprüfungen und Zielwettkämpfe für den langfristigen Leistungsaufbau

1. Gürtelprüfungen: Über das Graduierungssystem hat der DJB eine langfristige technisch-vielseitige Grundausbildung abgesichert, eine zu frühe Spezialisierung ist dadurch ausgeschlossen
2. Vielseitigkeitstest U14 des NWJV: Kriterium für den Übertritt in den Bezirkskader. In dem Test werden Beweglichkeit, Koordination, Ausdauer, und eine vielseitige judospezifische Ausbildung überprüft.
3. Teilnahme an den Sichtungsmaßnahmen (Zielwettkämpfe) des Verbandes:
  - Schulstadtmeisterschaften
  - Bezirksoffenes 3./4. Schuljahrturnier
  - „Jugend trainiert für Olympia“
  - U11 bis Bezirksmeisterschaften
  - U12 Bezirksjahrgangsmesterschaft
  - U13 Bezirks- und Landessichtungsturniere
  - U14 bis Westdeutsche Meisterschaften
  - U15 Westdeutsche Jahrgangsmesterschaft
  - U17 bis Deutsche Meisterschaft
  - Kreisauswahl
  - Bezirksauswahl
  - Landeskader
4. DJB-Test U15

## 6. Talentstützpunkte des NW Judo-Verbandes

Landesleistungsstützpunkte = Talentstützpunkte

Alle Landesleistungsstützpunkte des NWJV (7) hatten bisher ein Talentförderprojekt und werden zukünftig einen Talentstützpunkt führen. Der Standort Leverkusen (2x Bundesliga) hat einen zusätzlichen Talentstützpunkt. An allen diesen Standorten sind auch weiterführende Kooperationen Schule/Verein eingerichtet oder werden eingerichtet.

### Übersicht

Landesleistungsstützpunkt	Partnerschule	Verbundsystem	Internat
<b>Bottrop</b>	Gesamtschule Bergerfeld Gelsenkirchen	Partnerschule des Leistungssport	Teilinternat
<b>Duisburg</b>	Steinbart-Gymnasium	Partnerschule des Leistungssports	Teilinternat
<b>Düsseldorf</b>	Lessing-Gymnasium	NRW-Sportschule	Teilinternat
<b>Köln</b>	Apostel-Gymnasium + Verbundsystem	NRW-Sportschule	Teil- und Vollinternat
<b>Mönchengladbach</b>	Gymnasium Rheindahlen	Partnerschule des Leistungssports	Teilinternat
<b>Witten</b>	Ruhr-Gymnasium Witten (Mont-Cenis-GS Herne)	Partnerschule des Leistungssports	Teilinternat

### Bundesligaverein

<b>Leverkusen</b>	Landrat-Lucas-Gymnasium	Eliteschule des Sports	Teilinternat
-------------------	-------------------------	------------------------	--------------

Am Standort Köln hat Verband einen Internatstrainer (Finanzierung über Sportstiftung), in Leverkusen hat ein Judotrainer eine Lehrerstelle.

Das Ziel ist es an den weiteren Schulen über z.B. schulscharfe Einstellung Lehrer-/Trainerstellen. Beispiel: Der derzeitige Landestrainer U17m ist im Lehramtstudium – Ziel: Anstellung am Steinbart-Gymnasium.

### In Planung:

### Bundesligaverein

<b>Aachen</b>	Coeven-Gymnasium?	Partnerschule des LS	Teilinternat
---------------	-------------------	----------------------	--------------

### Landesübergreifender Stützpunkt Osnabrück/Herford

**Herford** (Regionalligaverein BTW Bünde in Kooperation mit PSV Herford, 2010 in der Aufstiegsrunde zur 2. Bundesliga knapp gescheitert. Verbandstalentstützpunkt, Bezirkstrainerin vor Ort, Kooperation mit Osnabrück (landesübergreifender Stützpunkt), Regionaltrainer teilfinanziert über Sportstiftung, Kontakt zum Königin-Mathilde-Gymnasium in Herford

Der Verband hat an verschiedenen weiteren Standorten seit einigen Jahren Verbandstalentstützpunkte eingerichtet, die mit ausgewählten Kreistrainern vom Verband finanziert werden. Auch hier gibt es schon verschiedene Kooperationsformen. Die meisten Standorte haben Vereine in der Regionalliga. Bei einem Aufstieg in die 2. Bundesliga sollen dort Talentstützpunkte eingerichtet werden:

**Bonn:** 2 Regionalligavereine Beueler JC/1.Godesberger JC Verbandstalentstützpunkt mit Kreistrainer, Kontakte zum Tannenbusch-Gymnasium

**Wuppertal/Solingen/Remscheid:** Verbandstalentstützpunkt mit Bezirkstrainer, Kontakt zur NRW-Sportschule in Solingen (Friedrich-Albert-Lange-Gesamtschule), Universität Wuppertal mit Sportstudium Judo

**Münster:** Verbandstalentstützpunkt mit Kreistrainer, Landestrainer U15w)vor Ort (Lehramtsstudent), Hochschulsport Judo an der Uni Münster sehr gut. Kontakte zum Pascal-Gymnasium in Münster

**Essen:** Regionalligaverein JKG Essen (Männer) und 1. Essener JC (Frauen) beide jahrelang in der 2. Bundesliga, Verbandstalentstützpunkt mit Kreistrainer